

PROTOKOLL
DER 77. MITGLIEDERVERSAMMLUNG

der Arbeitsgemeinschaft
Studierende der katholischen Theologie
in Deutschland (AGT)

Bundesfachschaft katholische Theologie

vom 19. bis 21. Juni 2009 in Bochum

1. Am 19. Juni 2009 um 18 Uhr eröffnete der Geschäftsführer Matthias A. W. Ott die 77. Mitgliederversammlung.
2. Als Protokollant wurde Michael Hauber (Fachschaft Bamberg) per Akklamation bestellt.
3. Zur Verhandlungsführung wurde einstimmig Kathrin Grein per Akklamation gewählt.
4. Matthias A. W. Ott stellte fest, dass von den neun aktiven Mitgliedern sieben anwesend sind (Bamberg: Michael Hauber; Bochum: Verena Franke, Agnes Wrazidlo; Frankfurt St. Georgen: Judith Breunig; Freiburg i. Br.: Maximilian Nowak, Kathrin Grein; Mainz: Thomas Roßner; München: Julia Biermeier, Matthias Merz; Tübingen: Hermann Herburger); die Fachschaften Benediktbeuern und Würzburg bleiben trotz Fehlen (jeweils einmal) aktiv. Damit ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig.
5. Im Anschluss daran wurde die endgültige Tagesordnung festgelegt (vgl. die folgenden, chronologisch angeordneten Gliederungspunkte).
6. Das Protokoll der 76. Mitgliederversammlung wurde einstimmig angenommen.
7. Es folgten die verschiedenen Berichte:
 - a) Dr. Patrick Becker richtete von Dr. Lukas Rölli (Geschäftsführer des Forum Hochschule und Kirche) herzliche Grüße an die AGT aus.
 - b) Berichte der Fachschaften (vgl. Anlage)Es gab Nachfragen wegen der Neubesetzung des Kirchenrechtslehrstuhls in Bochum (warum gab es ein zweites Vorsingen? Zu wenig und zu schlechte KandidatInnen), eine Nachfrage zum Amtsverzicht des Mainzer Neutestamentlers Reiser (Amtsaufgabe wegen der Modularisierung), die Freiburger Vertreter berichtete von den Schwierigkeiten der ministerialen Anerkennung des modularisierten Diplomstudiengangs, der Bamberger Vertreter von der schwierigen Überführung der Fakultät in ein Institut.

c) Bericht der Geschäftsführung

Matthias A. W. Ott stellte den Kassenbericht vor. Er bat die Mitglieder zu überprüfen, ob nicht nur der Mitgliedsbeitrag 2009/10, sondern auch der von 2008/09 von den Fachschaften entrichtet worden sei (es gibt leider ein „Loch“ in der Dokumentation der Kasse).

Wegen der Nachfrage der Fachschaft Bochum wurde die Höhe der Mitgliedsbeiträge diskutiert. Die Geschäftsführung erläuterte, dass es keinen festen Schlüssel gebe, sondern die durch den Staat finanziell besser gestellten „Nordfachschaften“ aus Gründen der Fairness mehr zahlten (nach Einzelverhandlung mit jeder Fachschaft).

Agnes Wrazidlo (Fachschaft Bochum) stellte den Antrag, dass der Jahresbeitrag für die Fachschaft Bochum auf 100 € reduziert wird. Der Antrag wurde angenommen (9 Stimmen Ja, 1 Enthaltung).

Judith Breunig (Frankfurt St. Georgen) stellte den Antrag, dass die Geschäftsführung auf der Mitgliederversammlung im kommenden Wintersemester ein schlüssig(er)es Konzept für die Höhe der Mitgliedsbeiträge zur Diskussion stellen solle (10 Stimmen Ja).

Jonas Kämmerling berichtete, dass die neue homepage der AGT bis zum 10. August fertiggestellt werden soll. Er bittet die Anwesenden und über diese die Fachschaften um inhaltliche Füllung, um Verlinkung auf den Fachschaftshomepages und Hinweise in den Fachschafts-sitzungen. Die Nachrichtenübermittlung zwischen der AGT und den Fachschaften wurde als Problem erkannt; das www-Forum war bislang nicht besonders erfolgreich, daher wurde angedacht, den e-mail-Verteiler zu reaktivieren.

Dr. Patrick Becker berichtete kurz über die Entstehung, den Sinn und die Tätigkeit des Fördervereins. Danach stellte er die Stationen, Ziele und Probleme des Bolognaprozesses dar und erklärte die Aufgaben der Akkreditierungsagentur AKAST im Zuge dieses Prozesses. Herr Becker bittet die Teilnehmenden, sich zahlreich als GutachterInnen für die anstehenden Akkreditierungsverfahren zur Verfügung zu stellen. Die

AGT als Bundesfachschaft wird die Studierenden an die AKAST weiter melden (450 € pro Gutachten lassen sich auf diesem Wege verdienen!).

Florian Krönke vom Studierendenrat Evangelische Theologie (SETh) begrüßte die AGT und berichtete von der in der vorangegangenen Woche stattgefunden habenden Tagung in Göttingen. Natürlich war auch für die protestantischen KollegInnen die Modularisierung das große Thema. Daneben wurde auch diskutiert über das Problem, welche Sprachen (Latein, Griechisch, Hebräisch) für die Ausbildung angehender LehrerInnen benötigt werden. Eine Stellungnahme zum Problem der Eingangsprüfungen zum Pfarramt, eine weitere zum Rechtsruck in Europa wurde verfasst. Florian Krönke regte an, die letztgenannte Stellungnahme zusammen mit der AGT auszuarbeiten. Dem Bildungsstreik 2009 hat sich der SETH angeschlossen. Die Planung des Kirchentages 2010 stehe an. Die nächste Vollversammlung des SETH finde vom 23. bis zum 25.10.2009 in Greifswald, die übernächste am 23.01.2010 in Neuendettelsau statt.

Dem Antrag der Fachschaft Theologie an der Universität Augsburg auf Aufnahme in die AGT wurde einstimmig stattgegeben (10 Stimmen).

Dem Antrag von Matthias A.W. Ott auf Freigabe der Photos der Teilnehmenden für die homepage wurde ebenfalls einstimmig stattgegeben (10 Stimmen).

Sven Christer Scholven stellte die SSK (Seminarsprecherkonferenz) vor und berichtete von den Themen der letzten SSK-Tagung (Führen und Leiten in der Priesterausbildung; Modularisierung – Votum zum externen Studienjahr [Wert des Externitas]; regionale Priesterkandidatentreffen; Ausblick auf die kommende SSK/IPRI: Thema: Woher kommen Menschen, die pastorale Berufe ergreifen – woraufhin

werden Priester und PastoralreferentInnen ausgebildet – Lebenskultur in pastoralen Berufen).

8. Satzungs- und Geschäftsordnungs-Änderungen

Die von der Geschäftsführung vorgeschlagenen Änderungen der Satzung und der Geschäftsordnung wurden einstimmig (10 Stimmen) angenommen.

Der Antrag darauf, dass die/der Tagungsleitende, die/der von der die Mitgliederversammlung ausrichtenden Fachschaft bestimmt wird, eine Aufwandsentschädigung von bis zu 50 € auf der Mitgliederversammlung beantragen kann, wird angenommen (9 Stimmen Ja, 1 Enthaltung). Von einer Aufnahme in die Satzung wird abgesehen.

9. Aussprache und Workshops

a) Studiengebühren

Matthias Ott und Michael Hauber haben einen Antrag auf ein (Folge-)Votum des Katholisch-Theologischen Fakultätentages erarbeitet. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

b) Werbung neuer Mitgliedsgruppen (Agnes Wrazidlo, Verena Franke, Thomas Roßner, Hermann Herbuger, Judith Breunig)

- Mail an alle Mitglieder
- Emailverteiler anlegen bzw. aktualisieren
- Mail attraktiv gestalten (ggf. Photos) + abschicken
- Post: attraktiv gestalten
- Besuch bei den Fachschaften, regionale Ansprechpartner, Infos (Infoblatt, Einladung zur MV):
- Für Besuche bzw. als AnsprechpartnerInnen stehen zur Verfügung:
 - Mentorat Bamberg: Michael Hauber
 - Mentorat und Fachschaft Bonn: Agnes Wrazidlo/Verena Franke
 - Fachschaft Berlin: Matthias Ott
 - Studentischer Konvent Eichstätt: N.N.
 - Fachschaft Münster: Agnes Wrazidlo/Verena Franke
 - Fachschaft Passau: Julia Biermeier/Matthias Merz

- Fachschaft Regensburg: Michael Hauber
- Fachschaft Frankfurt Goethe-Uni: Judith Breunig
- Fachschaft Vechta: Jonas Kämmerling
- „Starterkit“ beinhaltet Satzung, GO
- Werbung beim TheoCup (Winter MV)
- Homepage: links, Verlinkung der Fachschaften, Abkürzungen, Termine, Blog, Infoblatt
- AGT-Mikado als Werbegag

c) Ökumenischer Kirchentag

Der SETh und die AGT wollen gemeinsam einen Stand auf dem Ökumenischen Kirchentag anbieten. Thema auf dem Stand soll nicht die Werbung Theologiestudierender, sondern auch Hochschulpolitik sein. Ein Workshop hat sich um die genauere Gestaltung des Programms gekümmert.

Der Workshop spricht sich für einen Stand von 16 m² aus. Er soll ausgestattet sein mit einer Tafel/Flipchart für Hinweise. 36 Leute wären notwendig. AGT-Flyer und weiteres Infomaterial soll aufliegen.

Für die Podiumsdiskussion wird als Thema vorgeschlagen:

- Frauen in der Kirche
- Zölibat
- Ökumene tot?

Ansprechpartner für den SETh ist Julia Biermeier. Weitere Themen sollen noch in den Fachschaften erörtert werden. Wir benötigen noch Moderatoren! Außerdem steht die Frage im Raum, wie die Themen weiter vorangetrieben werden sollen (→ Forum sowohl der AGT als auch des SETh, www.agtheol.de/forum/phpBB2/ und forum.interseth.de).

d) Außenvertretung

Die AGT sucht VertreterInnen bei folgenden Tagungen:

KMA Osnabrück (PastoralreferentInnen) 14.-18.09.2009:

N.N.

Vollversammlung des SETh in Greifswald 23.10.-25.10.2009:

Judith Breunig/Jonas Kämmerling?

Studientag AGT-Förderverein 20.11.09:

N.N.

Vollversammlung des SETh in Neuendettelsau 23.01.10:

N.N.

IKvu (Initiative Kirchen von unten):

N.N.

IPRI + SSK in Freiburg 6.-8.11.2009:

N.N.

Forum Hochschule und Kirche (FHOK) 12.06.10 in Bonn:

N.N. (Geschäftsführung)

Ökumenischer Kirchentag in München 12.-16.05.2010:

Matthias Merz, Maximilian Nowak, Julia Biermeier

e) Stellungnahme „Kreuz ohne Haken“ des SETh

Judith Breunig arbeitet an der Stellungnahme mit und darf für AGT über den Beitritt derselben zu dieser Stellungnahme entscheiden (Antrag einstimmig mit 10 Stimmen angenommen).

10. Termin für die nächste MV

Als Termin für die nächste Mitgliederversammlung ist das Wochenende vom 27.11.-29.11., alternativ das Wochenende vom 4.12.-6.12. angedacht. Als Ort werden Frankfurt St. Georgen, Freiburg oder Würzburg vorgeschlagen. Es obliegt der Geschäftsführung drei Wochen nach Versand des Protokolls Termin und Ort endgültig festzulegen.

11. Die Sitzung schloss um 11.30 Uhr mit einem Feedback-Blitzlicht:

- Die Geschäftsführung wurde unisono gelobt (auch wenn es Stimmen gegeben hat, dass Diskussionen hätten abgekürzt werden können).
- Die Themenwahl war voll und ganz in Ordnung.
- Die Arbeitsmotivation wurde gelobt.
- Die Disziplinierung in Sachen Termine wurde kritisiert.
- Der Seminarteil wurde gerügt.

Für das Protokoll:

(Jonas Kämmerling, Geschäftsführung)

(Michael Hauber, Protokollant)